

Der Syrienkonflikt AKTEURE UND ZIELE

Assad-Regime < Haltung der Macht in Syrien um jeden Preis | Freie Syrische Armee < Sturz von Assad und die Befreiung Syriens

Als 2011 immer mehr friedliche Demonstrationen gegen die Unterdrückung und das Regime stattfanden, befahl Präsident Assad, unter dem Vorwand, die Demonstranten seien eine radikale Gefährdung, seinen Regierungstruppen, Gewalt anzuwenden. Auf friedliche Demonstranten wurde geschossen und einige sahen sich bald gezwungen, auch selbst zu den Waffen zu greifen. Sie versuchten einzelne Städte und Regionen von dem Regime zu befreien und so Freiheit für die syrische Bevölkerung zu schaffen.

Die Bewegung gegen das Assad-Regime nennt sich die „Freie Syrische Armee“ (FSA) und ist ein Zusammenschluss Oppositioneller des Regimes und Soldaten der syrischen Streitkräfte, die sich weigerten auf Demonstranten zu schießen und deshalb zur FSA desertierten. Die FSA bekennt als einziges Ziel den Sturz des Diktators und die Befreiung Syriens, wobei sie sich selbst als Schutzpatronen der örtlichen Bevölkerung sehen.

Bei seinem Ziel, die Macht über Syrien zurückzuerlangen und zu halten, scheut Assad keine Gewalt. Mithilfe der iranischen Luftwaffe und russischen Unterstützung bombardiert er Städte, Dörfer und Zivilisten, teilweise sogar mit Nervengas.

1.

INNER-STAATLICHER KONFLIKT

2.

RELIGIÖSER KONFLIKT

Sunniten < Durchsetzen der eigenen Religion und Unterdrückung der Schiiten (Mehrheit im Islam)

Schiiten < Ende der Unterdrückung durch Sunniten und Durchsetzen der eigenen Religion (Alewiten=Abspaltung der Schiiten)

Kurden < Streben nach Autonomie und Ende von Unterdrückung

Radikale Sunnitische/Schiitische Islamisten < Extremisten, die den Konflikt nutzen wollen, um ihre eigene Macht auszuweiten

Ein alter Gegensatz der zwei Religionen wurde im letzten Jahrhundert zu einem politischen Konflikt. Die Schiiten sind gegenüber der Sunniten deutlich in der Minderheit. Seitdem die USA 2003 im Irak eingriff und Saddam Husseins stürzte und die Schiiten die Macht übernahmen, wurde der politische Konflikt verschlimmert. Nach Konfliktausbruch bildeten sich Milizen der beiden am meisten verbreiteten Religionen, wobei kleinere Religionsgemeinschaften wie Alawiten, Christen oder Drusen oft zwischen die Fronten geraten.

In Syrien sicherte sich, mithilfe eines Putsches, die alawitische Baath-Partei die Regentschaft, an dessen Spitze Assad. Er besetzte die meisten politischen Ämter mit Alawiten, die in der Gesamtbevölkerung jedoch nur 12% ausmachen. Dies empfindet die mehrheitlich sunnitische Bevölkerung Syriens als ungerecht, da sie in ihren Interessen nicht repräsentiert werden.

Die Kurden sind eine unterdrückte Minderheit im Norden Syriens, sie kämpfen auch gegen das Regime und versuchen Autonomie zu erreichen. Mithilfe der USA haben sie große militärische Fortschritte gegen den IS erlangt, werden aber nach Rückzug der US-Truppen von einer Offensive der Türkei, welche die Kurden als terroristische Gefahr sieht.

Islamische Staat (IS) < Errichtung eines salafistischen Kalifats (Durchsetzung eines brutalen Terrorregimes)

Arbeiter Partei Kurdistans (PKK) < Kämpft für ein „Demokratisches Autonomes Kurdistan“

Im Chaos der Auseinandersetzungen in Syrien versuchen auch radikale Terrorgruppen Vorteile daraus zu ziehen. Der IS erobert Teilgebiete Syriens und versucht dort sein Terrorregime durchzusetzen und Anhänger zu gewinnen. Der IS kämpft sowohl gegen das Assad-Regime, als auch die Rebellen und Kurden, und wurde mithilfe internationaler Anti Terror Allianzen und auch Russland weitestgehend aus Syrien zurückgedrängt.

Eine andere Terrororganisation ist die PKK, eine radikale Gruppierung, die versucht mit Waffengewalt und Anschlägen ihre Ziele durchzusetzen. Aufgrund der vielen Splitterparteien und der Frustration des ewigen Konfliktes, radikalisiert sich vermehrt Anhänger verschiedener Gruppen und es bilden sich viele radikale Randgruppierungen, die eigene, teils terroristische Ziele verfolgen.

3.

TERROR ISMUS

4. INTERNATIONALE INTERESSEN

Der Konflikt in Syrien bleibt kein innerstaatlicher. Viele verschiedene internationale Parteien haben **persönliche Interessen** an der Machtverteilung rund um Syrien und wollen **eigene Vorteile** aus dem Konflikt herausschlagen und unterstützen deshalb bestimmte Gruppierungen oder bekämpfen diese.

Der **USA** geht es primär darum, **gegen den Terror** zu kämpfen und vor allem den **IS zu vernichten**. Als größter lokaler Verbündeter haben sich **kurdische Milizen** erwiesen. Mit ihrer Unterstützung drängt die USA, größtenteils mit Luftanschlägen, den IS zurück. Auch die USA möchte, dass **Assad gestürzt** wird, will allerdings nicht allzu aktiv in den Konflikt eingreifen, vor allem, weil sie einen Konflikt mit Russland verhindern wollen.

Russland unterstützt **das Regime** und greift **seit 2015 auch aktiv** in den Krieg ein. Unter dem Vorwand, gegen den **Terrorismus** zu kämpfen, kämpft Russland gegen viele von **Assad's Gegnern**, was auch Zivilisten beinhaltet. Russlands Unterstützung hat dazu geführt, dass Assad's Truppen große Teile des Landes wieder erobern konnten, wobei viele russische Bomben eingesetzt wurden.

Russland möchte wahrscheinlich den **eigenen Machtstatus** sichern und seinen **Mittelmeerzugang** bewahren.

Die **Türkei** hingegen kämpft seit Kriegsbeginn **gegen Assad**, hat jedoch inzwischen die größere **Bedrohung** in der Ausbreitung des **autonomen, kurdischen Gebietes** gesehen, da diese teilweise mit der **PKK** zu tun haben, eine Organisation, die keinen Terror scheut, um ihre Ziele durchzusetzen. Nachdem die USA ein Großteil der Truppen aus kurdischen Gebieten zurückzog, beginnt die Türkei ihre **Offensive**, wobei sich viele Kurden von der USA verraten sehen.

Der **Iran** unterstützt seit Kriegsbeginn das **Regime Assad's** mit Geld, Waffen und Truppen. Iran möchte dabei sein **Einflussgebiet erweitern** und sich als **regionale Großmacht** behaupten. Außerdem gibt sich der Iran als **Schutzmacht der Schiiten** (Großteil des Irans ist schiitisch).

- USA** < Kampf gegen den Terror und Vernichtung terroristischer Bedrohung IS; Sturz Assad
- Türkei** < Anfangs Sturz Assad's, heute vor allem Kampf gegen die Kurden und die PKK
- Russland** < Verbündete des Regimes und vorgeblich Kampf gegen den Terror; Steigerung einer Machtstatus
- Iran** < Unterstützung des Regimes und Bekämpfung der Rebellen mit allen Mitteln

AKTUELLE LAGE/ AUSBLICK

Aktuell ist der Syrienkonflikt nicht mehr nur der Bürgerkrieg, mit dem es begonnen hatte, sondern ein Stellvertreterkrieg mit vielen verschiedenen Akteuren und Interessen. Eine halbe Millionen Menschen sind mittlerweile ungefähr ums Leben gekommen, bis zu 14 Millionen sind geflüchtet. Das sind 2/3 der ehemaligen Bevölkerung.

Zu Beginn 2020 war die Provinz Idlib als letztes von Rebellentruppen besetzt. Diese wurden von der Türkei unterstützt, während Regierungstruppen weiter Städte eroberten. Die syrische Regierung wird von Russland unterstützt. Eine direkte Konfrontation schien unvermeidlich, da weder die Türkei und die Rebellentruppen Idlib aufgeben wollte, noch Russland und die Regierungstruppen. Schließlich wurde ein Waffenstillstand ausgehandelt, der mittlerweile ein halbes Jahr anhält. Bisherige Waffenstillstände wurden jedoch immer nur zum Kräftesammeln genutzt, um hinterher weiterzukämpfen.

Die Wirtschaft in Syrien ist auch trotz des Waffenstillstands vollständig eingebrochen. Die verbleibenden Bewohner Syriens leiden größtenteils unter Hunger, was sich in neuen Protesten entlädt und auch die kleine Anzahl an Medizinern, die sich noch im Land befinden, ist im Angesicht der Coronakrise bedenklich. Es fehlt auch an Intensivbetten, Medikamenten und sogar an Kühlschränken um diese und auch Laborproben zu kühlen. Ob der Waffenstillstand deshalb noch länger anhält, weil es große andere Probleme gibt, ob es zu einem dauerhaften Frieden kommt oder ob der Krieg wieder ausbricht, ist nicht abzusehen.

SYRIEN VOR BEGINN DES KONFLIKTES

- wirtschaftlich sehr schwach
- Investitionen in Militär aber auch Gesundheit und Bildung
- Politik: Ein-Parteien Herrschaft nationalistischer Baath Partei mit alawitischem Präsidenten Hafiz al-Assad
- Land stürzt in Krise nachdem arabische Länder nicht mehr finanziell unterstützen
- starker Bevölkerungswachstum und stagnierende Wirtschaft = hohe Arbeitslosigkeit
- stark zentralisiertes Politiksystem verhindert Liberalisierung der Wirtschaft; Nachfolger Baschar al-Assad lässt auch keine Reformen zu
- Resultierende Probleme im Land (neben politischen/religiösen): hohe Arbeitslosenrate, schwache Wirtschaft, knappe Wasserversorgung, können Bevölkerungswachstum nicht stemmen

DEZEMBER 2010

Welle von Aufständen/ Demonstrationen im Land gegen das undemokratische Assad-Regime; Forderung nach Frieden, Demokratie, Freiheit, Rechte. Die Demonstranten verhalten sich friedlich.

Reaktion der Regierung: Gewaltanwendung durch syrische Polizei auf friedliche Demonstranten. Es gibt Verletzte und Tote. Rechtfertigung Assad's: Demonstranten seien eine radikale Gefährdung.

MÄRZ 2011

APRIL

Armee wird gegen die Bevölkerung eingesetzt. Über 500 Menschen sterben, auch durch Schusswaffen.

ENDE APRIL + MAI

Sicherheitskräfte der Regierung besetzen laufend syrische Städte, Kommunikation und Strom werden abgeschnitten. Lebensmittel und Medizin werden knapp. Es werden weiterhin unschuldige Zivilisten ermordet.

AUGUST

Einmischung Europas: Europäische Präsidenten fordern Rücktritt Assads. Assad kündigt infolge Ende der Gewalt der Regierungstruppen an, hält sich aber nicht daran.

NOVEMBER

„Arabische Liga“ stößt Syrien als Mitglied aus; Bewaffnete Rebellen provozieren unter dem Vorwand, Schutzpatronen der Demonstranten zu sein, mehr Kämpfe.

JUNI / JULIE

Oppositionelle des Assad-Regimes und desertierte Soldaten der Regierung gründen die FSA (Freie Syrische Armee). Sie möchten Assad stürzen.

JUNI

Tausende Menschen beginnen zu fliehen. (Ersten Flüchtlinge)

ANFANG 2012

Regierung beginnt Bombardement der Zivilbevölkerung; Religiöse Gruppierungen (wie IS, al-Qaida, al-Nusra-Front) beteiligen sich nun an den Kämpfen. UN Verhandlungen zum Eingriff in den Krieg sind ergebnislos.

2013

- Bis April 2013 sind 1 Mio. syrische Flüchtlinge registriert
- „Islamischer Staat im Irak und Syrien“(ISIS): radikale, religiös motivierte Gruppe aus Irak will Kontrolle über Teile Syriens erlangen. Sie verüben Terroranschläge an der örtlichen Bevölkerung und kämpfen gegen Rebellen und Regierungstruppen. (Später Umbenennung in „IS“)
- Syrische Regierung setzt Giftgas gegen die eigene Bevölkerung ein. Mehrere Menschen sterben. Nach russischer Vermittlung werden die Chemiewaffen des Landes vernichtet, dies verhindert militärisches Eingreifen der USA.
- Rebellen kontrollieren Teile der Stadt Aleppo.

JUNI

Erste Friedenskonferenz in Genf; mittlerweile haben sich die Regierungstruppen und Rebellentruppen radikalisiert und töten gleich viele Zivilisten. Rebellen greifen unschuldige alawitische Zivilisten an, da sie eine Verbindung zur Regierung vermuten.

2015

Mithilfe von Putins Unterstützung (russische Waffen, Truppen, Flugzeuge) gelingt es Assad, wei Teile Syriens zurückzuerobern.

2014

Die USA greifen nun offen in den syrischen Bürgerkrieg ein. Sie bombardieren Stellungen des IS in Nordsyrien, töten dabei aber auch unschuldige Zivilisten; IS erklärt kontrollierte Landstriche im Irak und Syrien zum Kalifat.